

Urspr. 50 Mill. M in 10 000 Akt. zu 5000 M, übernommen von den Gründern zu 120%; umgestellt lt. G.-V. v. 1./12. 1924 auf 50 000 RM. — Lt. G.-V. v. 11./9. 1925 Erhöhung um 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM. Die neuen Aktien wurden zu 150% ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1934 am 27./1.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Betr.-Labor.-Einrichtg., Mobiliar und Utensilien 1, Debitoren 22 300, Vorräte u. Fastagen 1500, Bankguth. 20 341,

Schecks und Wechsel 5036, Postscheck 661, Kasse 67, Beteil. 2500, Verlust 26 649. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Darlehen 3500, Kredit. 15 555. Sa. 79 055 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 26 633, allgem. Unk. 66 439. — **Kredit:** Uebertrag vom Journal 66 473, Verlust 26 649. Sa. 93 122 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. Eduard Blell, Fabrik pharmazeutischer Präparate Akt.-Ges.

Sitz in Magdeburg-Neustadt, Abendstraße 2—5.

Vorstand: Apotheker R. Engelke.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Fritz Vehlow; Stellv.: Apothekenbes. Dr. Ed. Blell, Rechtsanwalt W. Friesecke, Magdeburg.

Gegründet: 11./2. 1922; eingetr. 20./5. 1922.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des von dem Apoth. Dr. Eduard Blell, Magdeburg, unter der Firma „Fabrik pharmazeut. Präparate Dr. Eduard Blell“ betriebenen Unternehmens, die Herstellung und der Vertrieb pharmazeutischer Präparate, Chemical, und verwandter Artikel. Beteilig. an gleichart. oder ähnlich. Unternehm., deren Errichtung oder Uebernahme.

Kapital: 375 000 RM in 250 Akt. zu 20 RM und 3700 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 500 000 M. 1922 erhöht um 7 500 000 M. 1923 um 115 000 000 M St.-Akt. u. 5 000 000 M Vorz.-Akt. — Laut G.-V. v. 10./11. 1924 Umstell. von 130 000 000 M auf

5000 RM unter Wegfall der Vorz.-Akt. u. Erhöh. um 370 000 RM. Das gesamte A.-K. ist nunmehr eingeteilt in 250 Akt. zu 20 RM u. 3700 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 10./10. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 97, Postscheck 210, Debit. 7742, Waren 51 237, Masch. 2960, Einrichtung 4000, Grundst. 200 000, (Verlust aus 1930 3606, do. 1931 2423) 12 029, Bürgschaftsdebit. 250. — **Passiva:** A.-K. (375 000 abz. im eigenen Besitz 200 000) 175 000, Kredit. 46 310, Hyp. 63 000, R.-F. 626, (Bürgschaftskredit. 250). Sa. 224 936 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 3606, Gen.-Unk. 62 330. — **Kredit:** Erträgnis 53 847, Verlust 12 029. Sa. 65 936 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Magdeburg: Dingel & Co.

Carl Cordes Akt.-Ges. in Liqu., Magdeburg.

Die G.-V. vom 16./7. 1930 beschloß Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Albert Scheft, Magdeburg, Pionierstraße 16. Die Ges. wurde laut

Bekanntmachung des Amtsgerichts Magdeburg vom 2./1. 1934 aufgefördert, binnen 3 Monaten Widerspruch geg. die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Rheinland Chemische Fabrik Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Magdeburg-Südost, Unterhorstweg 20.

Lt. G.-V. vom 29./1. 1932 Auflös. und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Herbert Bormann (bisher Vorstand),

Magdeburg-Südost. Lt. aml. Bekanntm. v. Dez. 1933 ist die Firma erloschen.

Dr. Mann & Co. Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Mainz, Christophstraße 2.

Am 20./9. 1927 wurde das (1924 eröffnete) Konkursverfahren eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden war, und wurde die Firma von Amts wegen gelöscht. Unter Berichtigung des Lösungsvermerks vom 18./11. 1927 wurde am 18./2. 1932 im Handelsregister einge-

tragen, daß die Ges. wieder in Liqu. getreten ist. Zum **Liquidator** wurde der Bankbeamte Oskar Henne in Mainz ernannt. In einer aml. Bekanntmachung vom 5./10. 1933 wird mitgeteilt, daß die Liquidation beendet und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators und die Firma erloschen ist.

Süddeutsche Teerverwertungs-Akt.-Ges. „Südteerag“ in Liqu.

Sitz in Malsch i. Baden.

Durch Beschluß der G.-V. vom 5./12. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Heinrich Fecht, kaufmännischer Berater, in Karlsruhe, Nebeniusstraße 16.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Heinrich Straus, Karlsruhe; Adolf Neidhart, Dir. Carl Wieland, Butzbach.

Gegründet: 14./11. 1923; eingetr. 20./12. 1923. Fa. bis 8./4. 1925: Schlapper Akt.-Ges.

Zweck: Fabrikation von Dachpappen, Teer- und Asphaltprodukten, Straßenbaumaterial und Ausführung von Straßenbauarbeiten. 1927 Uebernahme der Dachpappen- und Teerproduktenfabrik Malsch Frau Gustav Schlapper Wwe.

Kapital: 35 000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 50 Aktien zu 100 000 M. — Die G.-V. v. 8./4. 1925 beschloß Umstell. von 5 Mill. M auf 50 000 RM sowie Erhöh. um 20 000 RM auf 70 000 RM in 700 Aktien zu 100 RM; neue Aktien ausgegeben zu 110%. — Lt. G.-V. v. 26./2. 1927 Herabsetz. des A.-K. auf 35 000 Reichsmark.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Gebäude 43 000, Masch. und Einricht. 12 000. — **Passiva:** A.-K. 35 000, Süddeutsche Teerindustrie 20 000. Sa. 55 000 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.